

2784-1349

Iris C. Seemann

Jugendlektüre zwischen
interkultureller Information und
entpolitisierter Unterhaltung

Übersetzungen sowjetischer Kinder- und Jugendliteratur
in der Bundesrepublik Deutschland 1945 bis 1989



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhalt

0	Vorbemerkung	11
1	Kinder- und Jugendbuchübersetzungen in den Westzonen und der Bundesrepublik Deutschland	19
1.1	Kinder- und Jugendliteratur aus anderen Ländern – Statistische Auswertung der Jahre 1945 bis 1989	19
1.2	Präsenz sowjetrussischer Kinder- und Jugendliteratur auf dem bundesdeutschen Literaturmarkt	22
1.3	Sowjetische Kinder- und Jugendbücher in den Auswahllisten des Deutschen Jugendliteraturpreises	29
1.4	Sowjetische Kinder- und Jugendliteratur und ihre Übersetzer	34
2	Geschichte der sowjetischen Kinder- und Jugendliteratur – Ein Überblick	41
2.1	Die 20er und 30er Jahre	42
2.1.1	Aufbau der sozialistischen Kinder- und Jugendliteratur	42
2.1.2	Revolution und Bürgerkrieg als Themen für Kinder und Jugendliche	48
2.1.3	Fünfjahresplan und Kollektivierung in der Kinder- und Jugendliteratur	51
2.1.4	Einfluss der RAAP	53
2.1.5	Kollektivismus versus Individualismus – Versuch einer literarischen Umsetzung	54
2.1.6	Renaissance des Märchens	55
2.2	Die 40er und 50er Jahre	57
2.2.1	Neue Themen: Proletarischer Internationalismus und Großer Vaterländischer Krieg	57
2.2.2	Psychologische Vertiefung der Literatur für Kinder und Jugendliche	58
2.2.3	Auseinandersetzung mit Mensch und Natur	59
2.3	Die 60er und 70er Jahre	60
2.3.1	Die Entwicklung einer problemorientierten Kinder- und Jugendliteratur	60
2.3.2	Literarischer Umgang mit Feindbildern	62

2.4	Die 80er Jahre	63
2.4.1	Der neue Realitätsbezug in der sowjetischen Kinder- und Jugendliteratur	63
2.4.2	Der Einfluss von Perestrojka auf die sowjetischen Kinder- und Jugendbücher	64
3	Sowjetrussische Kinder- und Jugendliteratur in den Westzonen und in der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis 1989	67
3.1	Phase 1: 1945 bis 1949	67
3.1.1	Von der Potsdamer Konferenz bis zur Teilung Deutschlands	67
3.1.2	Die Lizenzierungsphase der Kinder- und Jugendbuchverlage kurz nach dem Zweiten Weltkrieg	68
3.1.3	Bianki und Arsen'ev für die Kinder und Jugendlichen der Westzonen	72
3.2	Phase 2: 1950 bis 1955	81
3.2.1	Vom Beginn des Korea-Kriegs bis zum Staatsbesuch Konrad Adenauers in Moskau	81
3.2.2	Sowjetrussische Tier- und Kindergeschichten in bundesdeutschen Verlagen	83
3.3	Phase 3: 1956 bis 1961	88
3.3.1	Vom Beginn der Aufnahme diplomatischer Beziehungen mit der UdSSR bis zum Bau der Berliner Mauer	88
3.3.2	Maršak, Prokof'ev, Bianki, Panova und Šolochov auf dem bundesdeutschen Kinder- und Jugendliteraturmarkt	90
3.4	Phase 4: 1962 bis 1970	102
3.4.1	Vom Ende der Adenauer-Ära bis zur Unterzeichnung der Moskauer Verträge zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland	102
3.4.2	Phantastisches und Politisches aus der sowjetrussischen Kinder- und Jugendliteratur für bundesdeutsche Leserinnen und Leser	104
3.5	Phase 5: 1971 bis 1979	129
3.5.1	Vom Abkommen der Alliierten über den Status von Berlin bis zum Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan	129
3.5.2	Politische Akzeptanz sowjetrussischer Kinder- und Jugendliteratur auf dem bundesdeutschen Literaturmarkt	132

3.6	Phase 6: 1980 bis 1989	218
3.6.1	Vom Boykott der Olympischen Sommerspiele in Moskau bis zur Öffnung des Brandenburger Tores	218
3.6.2	Sowjetrussische Kinder- und Jugendliteratur in den letzten Jahren des Kalten Kriegs	221
4	Die sowjetrussischen Kinder- und Jugendbuchübersetzungen und kontemporane politische und literarische Strömungen in der Bundesrepublik Deutschland	237
4.1	Phase 1: 1945 bis 1949	238
4.2	Phase 2: 1950 bis 1955	239
4.3	Phase 3: 1956 bis 1961	240
4.4	Phase 4: 1962 bis 1970	242
4.5	Phase 5: 1971 bis 1979	243
4.6	Phase 6: 1980 bis 1989	247
4.7	Möglichkeiten kultureller Auseinandersetzung mit der UdSSR durch die Übersetzungen sowjetrussischer Kinder- und Jugendliteratur in der Bundesrepublik Deutschland	249
5	Übersetzung als Forschungsgegenstand	251
5.1	Theorien und Ansätze der Übersetzungswissenschaft	254
5.1.1	Grundlagen der Übersetzungstheorien – Die Sprache als Zeichensystem	255
5.1.2	Übersetzungen auf der Wort- und Satzebene	257
5.1.3	Außersprachliche Bedingungen bei der Übersetzung	257
5.1.4	Interkulturalität durch Übersetzungen	260
5.1.5	Die Individualität eines Übersetzungstextes	262
5.1.6	Verstehen als Ausgangspunkt für eine Übersetzung	263
5.2	Übersetzungstheoretische Ansätze für Kinder- und Jugendliteratur	265
5.2.1	Kinder- und Jugendbuchübersetzungen als kultureller Transfer	265
5.2.2	Theorien kinderliterarischer Übersetzung von Eckhard Breitinger und Katharina Reiß	268
5.2.3	Überlegungen zu Abweichungen von Originaltexten	273

6	Übersetzungstheorie und Übersetzungspraxis – Beispiele ins Deutsche übersetzter sowjet- russischer Kinder- und Jugendliteratur	283
6.1	Nachdichtungen lyrischer Texte	284
6.2	Übersetzungen politisch orientierter sowjetrussischer Kinder- und Jugendliteratur	286
7	Der deutsche Kinder- und Jugendbuchmarkt als Chance interkultureller Begegnung	301
7.1	Voraussetzungen für einen interkulturellen Dialog auf literarischer Ebene	301
7.2	Die russischsprachige Kinder- und Jugendliteratur – Gegenwärtige Situation und Ausblick	306
	Anhang	311
	Sowjetische Autoren – Biografien und Werke	313
	Alphabetische und chronologische Übersicht der Übersetzungen sowjetrussischer Titel nach Phasen	443
	Sekundärliteratur	447